



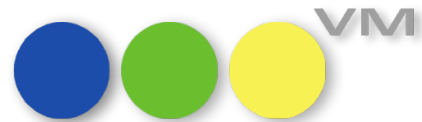
Neu in VM 2024.3

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

muellerPrange

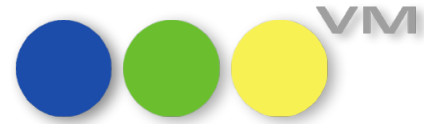


*Inspiring
Publishing Software*



Inhaltsverzeichnis

1	●●● Allgemeines	3
1.1	VM Datei-Manager API	3
1.2	VM Datei-Manager: Automatische Aktualisierung der Anzeige von Verknüpfungen	4
1.3	VM Datei-Manager: Visuelle Hervorhebung	4
1.4	Drucken unter macOS Betriebssystemen	4
1.5	Client-Server-Kommunikationsprotokoll QUIC als neuer Standard	4
2	●●● VM-A Disposition	6
2.1	Crossmedia-Auftrag: Sprache ändern	6
2.2	Rechnungen mit E-Rechnungen/XRechnungen mailen, drucken oder archivieren	6
2.3	E-Rechnungen für Sonderkostenrechnungen	8
2.4	mPOBS: Rabatte pro Position sehen	8
2.5	Erweiterung des Auswahldialoges Ansprechpartner in Aufträgen	9
2.6	Einzelaufträge: Währungskennzeichen ändern	9
2.7	Druckerschachtsteuerung ohne Überweisungsträger	10
2.8	Fremdsprachige Begriffe für Bestätigungen und Rechnungen überarbeitet	11
3	●●● VM-L	12
3.1	Aufgabe aus Aboaktivitäten: „Dateizuordnung öffnen“ soll Aboauftrag öffnen	12
3.2	Aboauftrag duplizieren: Folgeaboart wird nicht mit dupliziert	12
3.3	Multiple Mailkonten: Formularsteuerung für Abo- und Einzelaufträge Vertrieb	12
4	●●● Weiteres	13
4.1	Abteilungen: Refreshproblem im Infofenster	13
4.2	myVM Filter: Optische Verbesserung	13
4.3	Unterstützung für Nadeldrucker entfernt	13
4.4	E-Rechnungen: Benennung der Dateien	13
4.5	Vertreter-Rechnungen als E-Rechnungen sind jetzt validierbar	13
4.6	E-Rechnungen/XRechnungen: Beahlt-Status einer Rechnung wird berücksichtigt	14
4.7	E-Rechnungen/XRechnungen: Reine Postfach-Adresse führt zu Protokoll-Fehler „Postalische Anschrift Erwerber fehlt“	14
4.8	Bankeinzugsdatei mit neuem SEPA Schema erstellen	14
4.9	VM Datei-Manager: falsche Datensatzsperrung	14
4.10	VM Dashboard Komponente wird jetzt nicht mehr initialisiert	15



1 ●●● Allgemeines

1.1 VM Datei-Manager API

VM Datei-Manager findet seit seiner Einführung mit VM 2023 immer mehr Freunde, die seine einfache und intuitive Einrichtung genauso schätzen, wie den unschlagbaren Nutzwert, alle wichtigen Informationen immer genau dort abrufen zu können, wo man sie auch benötigt: die letzte Mailkorrespondenz beim Kunden, die ganz individuellen Wünsche der Bestellung direkt im Auftrag oder die Details zum Motiv im PDF mit den eingescannten handschriftlichen Notizen — genau, nicht auf einem File Server oder im Dickicht des Outlook-Postfach, sondern direkt am Motivdatensatz! Wo sonst?

Jetzt zünden wir die nächste Stufe und bieten mit dem neuen Zusatzmodul „**VM Datei-Manager API**“ den Zugriff auf den VM Datei-Manager über individuell anpassbare Programmierung. Ob für die einmalige Datenmigration oder für einen kontinuierlichen, automatisierten Datenfluss in den VM.

Wie wäre es zum Beispiel, wenn VM regelmäßig im zentralen E-Mail-Postfach für die Abo-Urlaubs-Nachsendungen nachschaut, die Mail im VM Datei-Manager anhand der Absenderadresse direkt mit der Abonnenten-Datensatz im VM verknüpft und gleich noch eine Aufgabe für den Sachbearbeiter im VM zur Erfassung der Nachsendeadresse erzeugt? Vollautomatisch?!

Geht ab VM 2024.3. Die Zutaten:

- VM Datei-Manager API Lizenz
- Einen SuperReport mit individuellem Code für Ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse.
- Einen Batchjob für die automatisierte Ausführung einrichten.
- Fertig!

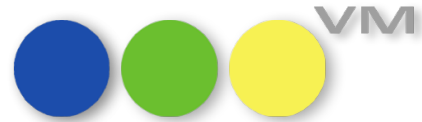
Wie geht das genau?

Das VM Datei-Manager API ermöglicht den programmatischen Zugriff auf VM Datei-Manager Funktionen zur Verwaltung von Dateien und deren Beziehungen innerhalb des VM Systems. VM Anwender können das API aus dem VM Formeditor oder den Skript-Bereichen eines SuperReports aufrufen.

Zu den Standardfunktionen gehören:

- addRecord: einzelne Datei mit VM Datensatz verknüpfen
- addReference: Verknüpfung zwischen Datei-Manager-Datensatz und anderen VM Datensätzen erzeugen
- addFolder: alle Dateien im Quellverzeichnis mit VM Datensatz verknüpfen
- delete: Datei-Manager-Datensatz inkl. Verknüpfungen entfernen
- deleteReferences: Verknüpfungen zwischen Datei-Manager-Datensatz und anderen VM Datensätzen aufheben
- und mehr

Die Entwickler-Dokumentation mit allen Details und Beispielen finden Sie im VM Dokumentationsverzeichnis unter „**VM Datei-Manager API.html**“. Bei Fragen und Wünschen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: Verlagsmanager@knk.de



1.2 VM Datei-Manager: Automatische Aktualisierung der Anzeige von Verknüpfungen

Öffnet man einen bestehenden VM Datei-Manager-Datensatz und fügt ihm zusätzliche Verknüpfungen hinzu, wird ab VM 2024.3 die Liste der Verknüpfungen nach Rückkehr in die Detailansicht automatisch aktualisiert. In früheren Versionen musste dafür noch der Button „Aktualisieren“ geklickt werden.

1.3 VM Datei-Manager: Visuelle Hervorhebung

Das myVM-Zuordnungsfenster vom VM Datei-Manager wird jetzt visuell hervorgehoben, damit man einfacher zwischen einem „normalen“ myVM und dem zusätzlichen myVM-Fenster des Datei-Managers unterscheiden kann. Unterhalb der Buttonleiste wird ein grüner Streifen mit dem Titel „Datei-Manager“ eingeblendet. Dieses Layout ist immer sichtbar, wenn man den Datei-Manager innerhalb von myVM aufruft oder in den Datei-Manager über einen direkten Absprung wechselt, wie zum Beispiel über das Icon-Menü „VM Datei-Manager öffnen...“ oder aus einem Datei-Manager-Datensatz über „Neu hinzufügen“.



1.4 Drucken unter macOS Betriebssystemen

Beim Einsatz von VM 2024.2 mit macOS Betriebssystemen konnte es zu Problemen beim Drucken, insbesondere beim Einsatz der Druckerschachtsteuerung, kommen. Ab VM 2024.3 sind diese Probleme durch eine neue 4D Version behoben. Alle vorübergehenden Einschränkungen, die wir für VM 2024.2 kommuniziert hatten, verlieren ab VM 2024.3 ihre Gültigkeit.

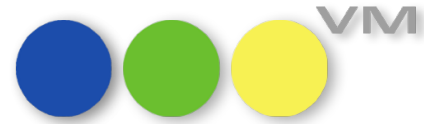
1.5 Client-Server-Kommunikationsprotokoll QUIC als neuer Standard

Ab VM 2024.3 ist das neue QUIC-Protokoll als Standard für die Client-Server-Kommunikation vorgelegt. Dadurch sind deutlich robustere Verbindungen bei der Verbindung von VM Clients mit VM Servern möglich, was insbesondere Remote-Verbindungen zu Gute kommen kann. Darüber hinaus hat 4D bereits weitere Optimierungen in zukünftigen Releases in Aussicht gestellt, von denen VM ebenfalls profitieren wird.

Sollten wider Erwarten Probleme beim Einsatz des QUIC-Protokolls auftreten oder aus betriebsinternen Gründen eine Umstellung vorerst nicht erwünscht sein, kann das bisherige Standard-Protokoll *ServerNet* im administrativen Betriebsmodus eingestellt werden:

Neu in VM 2024.3

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

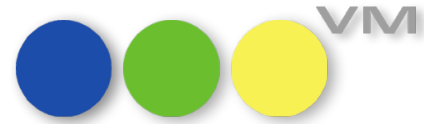


Menü **Datei | Ablage** > Menüpunkt **Datenbank-Eigenschaften** > Option **Struktur-Einstellungen...**¹ > Tab **Client-Server** > Tab **Netzwerk** > Gruppe **Netzwerk** > Dropdown **Network layer**

Bitte beachten Sie dazu:

- Die Umstellung des Network Layers erfordert einen Neustart der VM Server Applikation bzw. des VM Server Dienstes.
- Das QUIC Protokoll setzt auf UDP, ServerNet auf TCP. Unter Umständen müssen dafür Firewall-Einstellungen angepasst werden.
- Die Optionen „Client-Server Verbindungs-Timeout“ und „Verschlüsselte Client-Server Verbindung“ sind nur mit dem Protokoll ServerNet manuell anpassbar, mit QUIC erfolgt die Konfiguration immer automatisch.
- 4D hat das alte Protokoll „Legacy“ ab 4D v20 R5 als veraltet eingestuft, vom Einsatz sollte ab VM 2024.2 abgesehen werden. In zukünftigen VM Versionen wird das Protokoll nicht mehr verfügbar sein.

¹ Oder **Benutzer-Einstellungen...** oder **Benutzer-Dateneinstellungen...**, je nach individueller Konfiguration.



2 ●● VM-A Disposition

2.1 Crossmedia-Auftrag: Sprache ändern

Wird in einem Crossmedia-Auftrag, an dem bereits Buchungen hängen, die Sprache geändert, dann passierte meist nicht viel, denn bei den beteiligten Aufträgen, also Auftragsbestätigungen oder Einzelaufträgen, wurde die Sprache nicht mit geändert, so dass beim Druck von Crossmedia-Bestätigungen nur die übergreifenden Informationen aus dem Crossmedia-Auftrag in der neuen Sprache dargestellt wurde, aber nicht die Infos zu den gebuchten Ausgaben. Ab der VM 2024.3 werden beim Ändern der Sprache auch die Spracheinstellungen der beteiligten Aufträge mit geändert, so dass sich die Sprachänderung komplett bis zur Faktura durchzieht.

Sollte eine der angehängten Aufträge geloggt sein, weil ein anderer Anwender diesen Auftrag gerade geöffnet hat, erscheint eine entsprechende Meldung und dieser Auftrag muss dann händisch nachgearbeitet werden. Oder man führt die Sprachänderung im Crossmedia-Auftrag nochmals durch und sichert den Auftrag. Dann werden die Sprachen aller Aufträge dazu, nochmals überprüft und ggfs. angepasst, sofern die Aufträge dann nicht mehr geloggt sind.

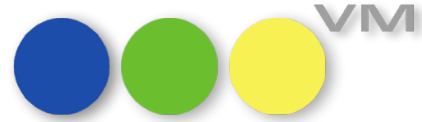
2.2 Rechnungen mit E-Rechnungen/XRechnungen mailen, drucken oder archivieren

Um bei allen Möglichkeiten, Outputs für VM-A Rechnungen zu erstellen, nicht wissen zu müssen, ob jetzt eine XML für die E-Rechnungen oder X-Rechnungen erzeugt werden oder nicht, haben wir den Druck von Rechnungen, das Mailen und das Archivieren von VM-A Rechnungen gleichgeschaltet. Das heißt, es wird immer sowohl ein PDF-Dokument oder Druck auf einem realen Drucker bzw. in der Druckvorschau erzeugt und eine XML abgelegt.

Die Checkbox beim Drucken für die "XRechnung DE" ist dabei irrelevant geworden und wird in einer der kommenden VM-Versionen aus dem Druckvorlauf layout entfernt werden.

Neu in VM 2024.3

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Drucken [Minimieren] [Maximieren] [Schließen]

Rechnungen drucken **auf PDF-XChange Standard**

Mit Rechnungskopien

- Mit Rechnungskopien wie hinterlegt
- Immer fixe Anzahl verwenden Anzahl Rechnungskopien

Falls hinterlegte Anzahl Kopien angeklickt ist und beim RE-Empfänger nichts angegeben ist, wird nur das Original gedruckt.

OHNE Originale drucken Es werden nur KOPIEN gedruckt

Aktuelle Empfängeradressen verwenden ... bei Standardempfängern...

ACHTUNG! Die Anwendung dieser Funktion kann unter Umständen umsatzsteuerrechtlich unzulässig sein.

Umrechnungsfaktor angeben (Zusatzblock mit Netto/MwSt./Brutto)

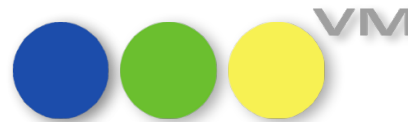
Hauswährung -> Euro bzw. Euro -> Hauswährung
oder Fremdwährung in Hauswährung

<input type="checkbox"/> Ohne Einzelpreise auf Crossmedia-Rechnung	<input type="checkbox"/> EVT statt AusgabeNr verwenden
<input type="checkbox"/> Logos beim Druck ausblenden	<input type="checkbox"/> EVT-Angabe unterdrücken
<input type="checkbox"/> Ohne Einzelpreise auf Online-Rechnung	<input type="checkbox"/> Auch 0er Werte mit andrucken
<input type="checkbox"/> Ohne "Auftrag durch" bei RE mit GA	<input type="checkbox"/> Ohne Abschluss-NR
<input type="checkbox"/> Ohne Objekt & Ausgabe bei manu. Rechnungen	<input checked="" type="checkbox"/> XRechnung DE <input type="button" value="Einstellungen"/>

XRechnung Deutschland

<input type="checkbox"/> eBilling Austria <input type="button" value="Einstellungen"/>
BBG <input type="button" value="Einstellungen"/>
eBilling Austria <input type="text" value="0"/>
eBilling BBG <input type="text" value="0"/>

Ausdruck auf Bildschirm umlenken



2.3 E-Rechnungen für Sonderkostenrechnungen

In der Vergangenheit wurden für Sonderkostenrechnungen leider ein falscher Verlag in den XML der E-Rechnungen gezogen.

Mit der VM 2024.3 ist das Verhalten nun wie folgt:

- wenn die Sonderkostenrechnung ein reales Objekt im Feld "Objekt" aufweist, dann wird der Verlag dieses Objektes in der XML als Seller = Verlag verwendet
- wenn die Sonderkostenrechnung ohne Objekt gespeichert wurde, dann wird der Verlag aus den Druckeinstellungen für die XRechnung verwendet
- wenn die Sonderkostenrechnung ohne Objekt gespeichert wurde und es keinen Verlag in den Druckeinstellungen für die XRechnungen gibt, dann erfolgt keine XML Erstellung, stattdessen erscheint diese Fehlermeldung:

Fehler: ERechnungDE an : HMS HH Nr. 527478: Firma nicht gefunden. (Verlag/Objekt:)

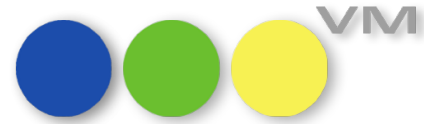
2.4 mPOBS: Rabatte pro Position sehen

Um alle Rabatte eines per mPOBS übernommenen Angebotes pro Position sehen zu können, musste man sich bisher mühsam durch alle Positionen durchklicken. Und selbst dann fehlten einige Informationen wie beispielsweise zu den Kundenrabatten1 und 2.

Um alle übergebenen Rabatte auf einen Blick sehen zu können, wurden die Spalten in der letzten Wizard-Seite vor der Übernahme in eine VM AB um sämtliche Rabattfelder erweitert. Das gilt sowohl für Print- als auch für Online-Übernahmen.

The screenshot shows a software window titled "Auftragsbestätigung aus OBS-Nachricht erzeugen". It contains various input fields for order details, pricing, and a table of positions. The table has columns for various attributes and a highlighted row with the following data:

Dispositionen	Zuschläge	ABS-RB	Kundenrabatt1	Kundenrabatt2	AE Provision	Zuschläge SRB-Name	Brutto Sonderrabatt	OBS-Dispo Ablehnen
NEU-OK 2991 A	03/24	2.400,00	3.888,00	885,60	2.334,65	Sonderrabatt	24.000,00 7,5%	<input type="checkbox"/> Ablehnen

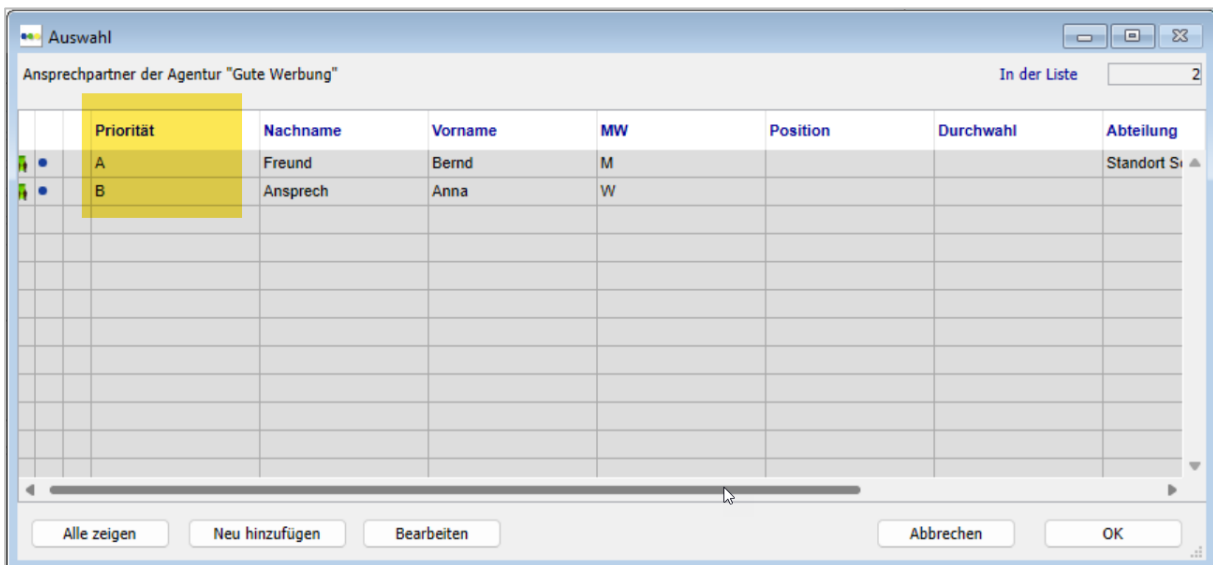


2.5 Erweiterung des Auswahldialoges Ansprechpartner in Aufträgen

Bei der Auswahl von Ansprechpartnern in Aufträgen, beispielsweise beim Bestätigungsempfänger oder in Zusatzbeleglisten wurde das Feld für die Prioritäten hinzugefügt, um die Auswahl zu erleichtern.

Die Spalte steht grundsätzlich am Ende der Maske, kann aber manuell an eine beliebige Position geschoben werden. Wie hier im Beispiel an den Anfang der Liste.

Wie in allen Spalten kann durch einen Klick auf die Überschrift der Spalte neu sortiert werden.



2.6 Einzelaufträge: Währungskennzeichen ändern

Bisher war es möglich, in Einzelaufträgen die Währung über die Auswahl der Preisliste anzupassen. Die Wahl der Preisliste bestimmte also die Währung.

Das konnte dazu führen, dass versehentlich eine falsche Währung gezogen wurde.

Unsere Anpassung verhindert dieses. Die Währung wird aufgrund des ausgewählten Inserenten bzw. der ausgewählten MX-Adresse gesetzt.

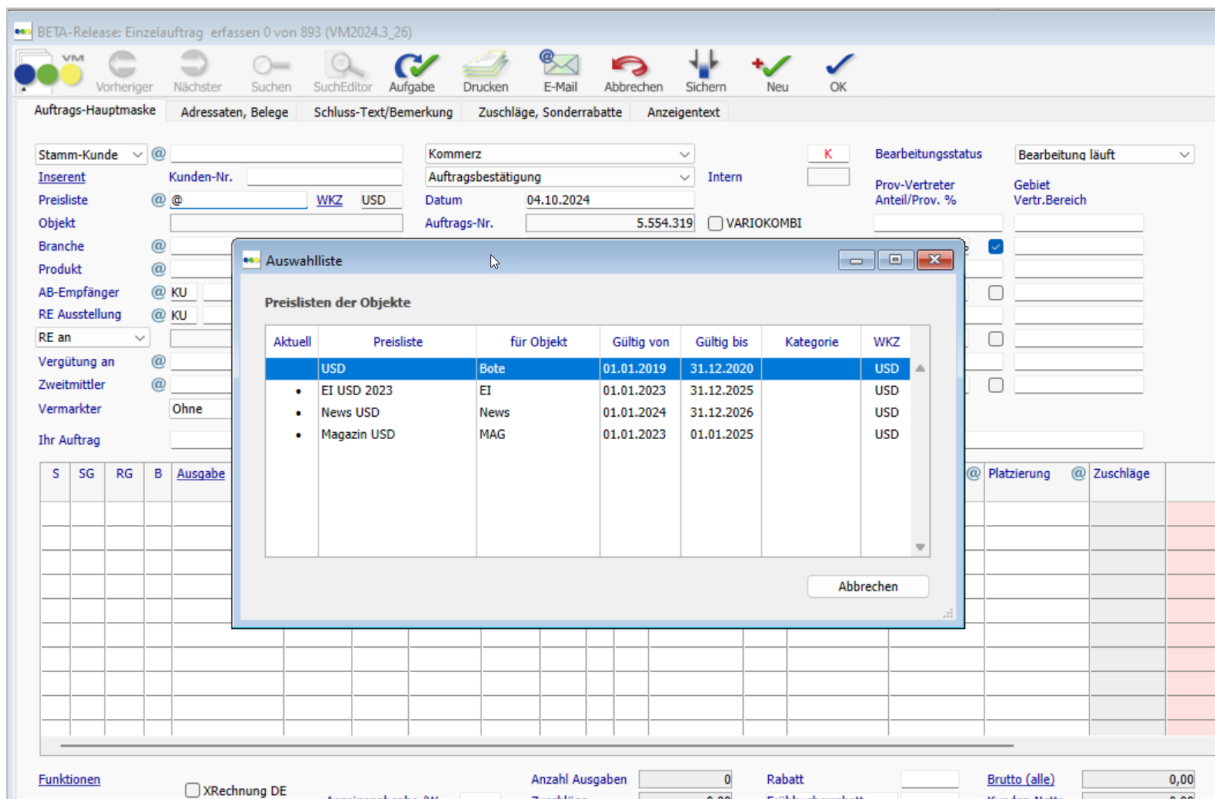
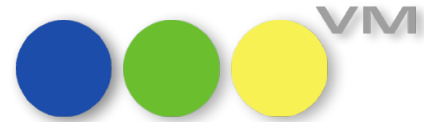
Alle Preislisten, die zur Auswahl stehen, werden auf diese Währung gefiltert, so dass es nicht möglich ist, eine Preisliste einer anderen Währung zu ziehen.

Eine Preisliste mit anderer Währung kann nur verwendet werden, wenn man die Währung aktiv im Währungskennzeichen-Feld des Auftrages ändert.

Sobald mindestens eine Disposition zu dem Auftrag erstellt wurde, ist keine Änderung der Währung oder der Preisliste mehr möglich.

Neu in VM 2024.3

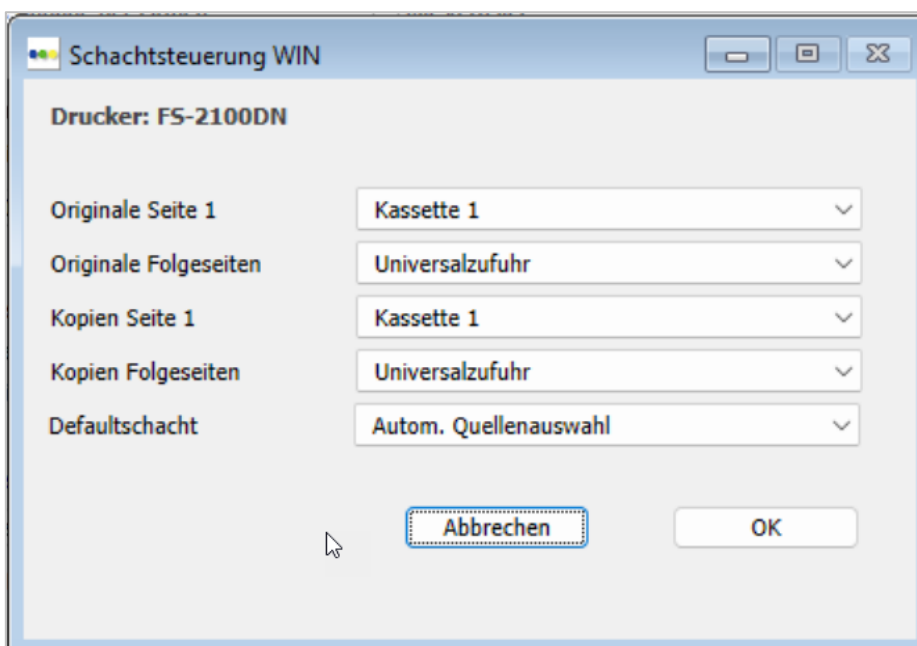
Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

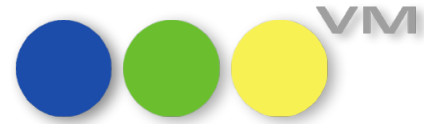


2.7 Druckerschachtsteuerung ohne Überweisungsträger

Aus der Druckerschachtsteuerung wurde der Eintrag für den Überweisungsträger entfernt.

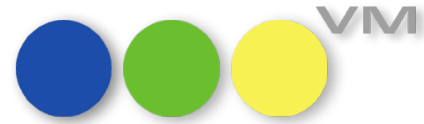
Die Maske für die Schachtsteuerung sieht damit nun so aus:





2.8 Fremdsprachige Begriffe für Bestätigungen und Rechnungen überarbeitet

Für den Druck von Auftragsbestätigungen und Rechnungen werden zahlreiche Begriffe aus der Stammtabelle **Fremdsprachige Begriffe** verwendet. Dort gab es noch einige überholte Schreibweisen für die **Originalbegriffe** (z.B. „Abschluß“ statt „Abschluss“). Diese wurden nun aktualisiert und ein Update sorgt dafür, dass *gleichlautende* Einträge für den Bereich **Geänderter Begriff/Fremdsprache** ebenfalls angepasst werden.



3 ●●● VM-L

3.1 Aufgabe aus Aboaktivitäten: „Dateizuordnung öffnen“ soll Aboauftrag öffnen

Seit Version VM 2024.2 gibt es die neue myVM Ausgabeliste „Aboaktivitäten“. Der Befehl Aufgaben – ein für den Anwender zur Verfügung stehendes „Erinnerungs-Modul“ – wurde ebenfalls erweitert und steht nun ebenfalls für die neue myVM Ausgabeliste „Aboaktivitäten“ vollumfänglich zur Verfügung.

3.2 Aboauftrag duplizieren: Folgeaboart wird nicht mit dupliziert

In der Tabelle Aboauftrag gibt es die Funktion "Duplizieren". Hat man einen Aboauftrag gewählt, in dem ein Folgeabo hinterlegt ist, so wurde beim Duplizieren das Folgeabo nicht mit übernommen.

Dieses Verhalten wurde dahingehend korrigiert, dass nun die Folgeaboart mit dupliziert und die erforderliche Aktivität für Folgeaboarten im Auftrag wie in der Tabelle Aboaktivitäten angelegt wird.

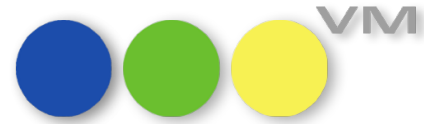
3.3 Multiple Mailkonten: Formularsteuerung für Abo- und Einzelaufträge Vertrieb

Bei der Umstellung auf die Multiplen Mailkonten wurde leider eine Funktion nicht berücksichtigt: in den Formularen für Abo- und Einzelvertriebsaufträgen konnte in früheren VM Versionen eine E-Mail-Absenderadresse vorbelegt werden, damit immer alle E-Mails, die das Formular verwenden, eine einheitliche Absenderadresse tragen.

Wir haben ab VM 2024.3 die Funktionalität auf den neuen Stand der Multiplen Mailkonten gebracht:

- Im Gegensatz zu früheren Versionen muss für diese Formular-Absenderadresse ein vollwertiges Multiples Mailkonten hinterlegt sein. Es kann sich auch um ein geteiltes Mailkonto handeln, sodass die Konfiguration nur einmalig administrativ vorgenommen werden muss.
- Anschließend kann für jedes Formular eine Mailabsenderadresse ausgewählt und damit vorbelegt werden.
- Beim Versand wird eine vorbelegte Absenderadresse fest vorgegeben.
- Ist keine Adresse im Formular hinterlegt (Auswahl steht auf „None“), wird beim Mailversand das Standardkonto vorgeschlagen. In diesem Fall kann der Anwender optional auch ein abweichendes Konto über das Dropdown auswählen.

Wichtig: Bestehende Freitexteinträge für Absenderadressen aus älteren Versionen können leider nicht automatisch aktualisiert werden. Deswegen müssen nach dem Update auf VM 2024.3 einmalig die Absenderadressen in den Formularen eingepflegt werden.



4 ●●● Weiteres

4.1 Abteilungen: Refreshproblem im Infofenster

Nutzt man die Tabelle Abteilungen mit vordefiniert geöffnet dargestelltem Infofenster-Ordner "Ansprechpartner", so wurden die verknüpften Datensätze erst dargestellt, wenn man den Ordner schloss und neu öffnete. Das Refresh-Problem wurde behoben und die verknüpften Personen-Datensätze werden jetzt wieder direkt angezeigt, wenn man einen Abteilungs-Datensatz öffnet.

4.2 myVM Filter: Optische Verbesserung

Ab VM 2024.1 haben wir den neuen Suchfilter für die myVM Navigator optisch hervorgehoben. Dabei wurde leider das Minimieren oder Größenänderungen des myVM Navigators nicht berücksichtigt. Wer den myVM Navigationsbereich in bisherigen Versionen weggeklappt oder verkleinert/vergrößert hat, musste leider kleine optische Defekte ertragen. Nachdem wir auf das Problem aufmerksam gemacht wurden, haben wir es natürlich sofort behoben.

4.3 Unterstützung für Nadeldrucker entfernt

Alle Funktionalitäten, Masken und die Spezialeinstellung 259 "Sammelrechnung Nadeldrucker mit Layout wie Laserdrucker", alles rund um den Druck mit einem Nadeldrucker, wurden aus dem VM entfernt.

4.4 E-Rechnungen: Benennung der Dateien

E-Rechnungen werden seit VM 2024.2 mit jedem Mailversand als Einzel- oder Massenmail, bei der Mailversandliste oder dem PDF Archivierung zusätzlich zum jeweiligen PDF angelegt.

Die XML erhalten mit der aktuellen VM-Version jeweils den gleichen Namen wie die PDF-Datei, um die Paare aus XML und PDF besser auffinden zu können. Beispielsweise im PDF Archiv. Sie unterscheiden sich nun nur noch durch die Endung .xml oder .PDF.

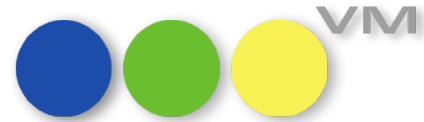
Sofern es sich jedoch um reine XRechnungen für Ämter und Behörden handelt, wird weiterhin die Benennung des XML-Dokuments, wie sie in der Vorlaufmaske zum Drucken der XRechnungen vorgegeben ist, verwendet.

Beim Drucken von Rechnungen wird weiterhin keine E-Rechnung erzeugt.

4.5 Vertreter-Rechnungen als E-Rechnungen sind jetzt validierbar

Mit unserem ersten Wurf zu den E-Rechnungen wurden zwar beim Mailen von Vertreterrechnungen E-Rechnungen erzeugt, aber diese ließen sich nicht ohne Fehlermeldungen validieren.

Mit VM 2024.3 haben wir dafür gesorgt, dass alle Anforderungen der E-Rechnungen auch für Vertreterrechnungen im VM-A und im VM-L erfüllt sind und sie somit ohne Fehlermeldungen validiert werden können.



4.6 E-Rechnungen/XRechnungen: Bezahlt-Status einer Rechnung wird berücksichtigt

Bei den E-Rechnungen und XRechnungen wurde bisher der Status der Rechnung nicht berücksichtigt. Nun wertet VM bei Rechnungen mit dem Status "B" = Bezahlt und "T" = Teilzahlung den Restwert aus und weist ihn auf der XML mit aus.

Bei komplett bezahlten Rechnungen ist dieser 0,00 und bei teilbezahlten Rechnungen wird der Restwert errechnet und ausgewiesen.

4.7 E-Rechnungen/XRechnungen: Reine Postfach-Adresse führt zu Protokoll-Fehler „Postalische Anschrift Erwerber fehlt“

Wurde eine E-Rechnung mit XML-Anhang verschickt, deren Adressat eine Postfach- oder Großkundenadresse hinterlegt hatte, so wurde das XML nicht mit verschickt.

Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert, auch bei Postfach- oder Großkundenadressen wird die XML der E-Rechnung erstellt und versandt.

4.8 Bankeinzugsdatei mit neuem SEPA Schema erstellen

Ab November 2024 gilt ein neues Schema für die Bankeinzugsdateien für SEPA Bankeinzüge - mit einer Übergangsfrist bis November 2025.

VM erzeugt mit der VM 2024.3 bereits Bankeinzugsdateien in dem neuen Format. Um mit dem diesem Format Dateien erzeugen zu können, ist es zwingend erforderlich, einmalig in der Vorlaufmaske der Bankeinzugsdateien (VM-A oder VM-L Rechnungen > Funktionen > Bankeinzugsdatei erzeugen) das sogenannte "Header Schema" manuell anzupassen. Die neue Versionskennung lautet: **008.001.08** und wird nach der ersten Verwendung automatisch gespeichert.

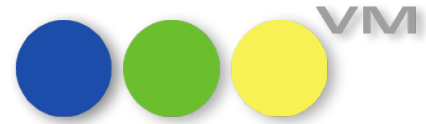
The screenshot shows a dialog box titled "Bankeinzugsdatei erstellen". It has several sections:

- Standard Bankverbindung:** Fields for Name des Absenders (knk AG), Bankleitzahl des Absenders (43250030), BIC (WELADED1HRN), Kontonummer des Absenders (554466), IBAN (DE2170040011000055446), Gläubiger-ID (777), Ort des Absenders (Kiel), Land des Absenders (DE), Referenznummer (2323232), and Erstellungsdatum (04.10.24).
- Generell wird bei Crossmedia-Rechnungen, Online-Rechnungen und Rechnungen ohne Objektbezug, die Standard-Bankverbindung verwendet. Bei klassischen Kombinationen wird der Verlag des Lettobjekts verwendet.**
- Eigene Bankverbindung laden:** A button.
- Ausgabe-Format:** A dropdown menu set to "SEPA".
- Vorlagefrist CORE Erst-/Einmal-Lastschrift:** 2 Tag(e)
- Vorlagefrist CORE Folge-/Letzte Lastsch.** 2 Tag(e)
- Vorlagefrist COR1 Lastschriften:** 2 Tag(e)
- Vorlagefrist B2B Lastschriften:** 2 Tag(e)
- Schema Header:** 008.001.08 (highlighted in yellow)
- Standard-Bankverbindung verwenden:**
- Bankverbindung aus Verlagen verwenden:**
- Skonto berücksichtigen:**
- mit Prüfprotokoll:**
- mit Fehlerliste:**
- mit Begleitzettel:**
- KEIN STD.-Dateiname:**
- Zielverzeichnis:** D:\PDF Archiv\
- Dateiendung:** .XML

Buttons at the bottom: "Abbrechen" and "Exportieren".

4.9 VM Datei-Manager: falsche Datensatzsperr

Beim Aufruf des Menüeintrags „VM Datei-Manager öffnen...“ im VM Icon aus einem beliebigen Datensatz heraus, war der erste Datei-Manager-Datensatz häufig gesperrt und es wurde beim Öffnen die Meldung „Der Datensatz wird bereits bearbeitet.“ angezeigt. Das war natürlich eine falsche Fehlermeldung, also haben wir sie ab VM 2024.3 entfernt.



4.10 VM Dashboard Komponente wird jetzt nicht mehr initialisiert

In den ersten VM 2024.2 Releases wurde eine ungenutzte VM Komponente aktiviert, was bei strengeren Group Policies unter Windows zu Fehlermeldungen aufgrund der Ausführung einer *restsrv.exe* führen konnte. Ab Hotfix 2 und VM 2024.3 ist das Problem behoben.